

Ticket nach Frankfurt

Greta Sophie Renz-Schumacher sorgt für Aufsehen

Heiligenrode – Einmal ganz nach oben aufs Treppchen – und damit direkt nach Frankfurt: Die siebenjährige Greta Sophie Renz-Schumacher vom Reit- und Fahrverein (RuF) Kloster Heiligenrode hat beim Burg-Pokal der Führzügelklasse in Nürnberg für Aufsehen gesorgt. Mit ihrem Pony Starliner sicherte sie sich den ersten Platz und damit das Ticket für das Finale in der Frankfurter Festhalle im Dezember.

Mit einer hervorragenden Wertnote von 8,8 überzeugte die junge Reiterin die Richter. Besonders ihr sicherer Sitz, der harmonische Umgang mit Starliner und ihre souveräne Vorstellung wurden belohnt. Entsprechend groß war die Freude

bei Greta Sophie, ihrer Familie und den Vereinsmitgliedern.

Der Nürnberger Burg-Pokal der Führzügelklasse gehört zu den bekannten Nachwuchswettbewerben im Reitsport. Bei den Qualifikationen können junge Reiter ihr Können unter Beweis stellen und sich für das große Finale qualifizieren. Dort treffen im Dezember die Besten der einzelnen Prüfungen aufeinander.

Für den Reit- und Fahrverein ist der Erfolg zugleich eine schöne Bestätigung seiner Nachwuchsarbeit. Nun steigt die Vorfreude auf den großen Auftritt in Frankfurt – und Greta Sophie und Starliner dürfen sich schon jetzt auf eine besondere Bühne freuen.



Mit sieben Jahren schon ganz vorne: Greta Sophie Renz-Schumacher vom Reit- und Fahrverein Kloster Heiligenrode gewann mit ihrem Pony Starliner die Führzügelklasse in Nürnberg mit der Wertnote 8,8 und qualifizierte sich damit für das Finale in der Frankfurter Festhalle.

VEREIN